Sebastiansbote

Hochdorf-Assenheim · Mutterstadt
Rödersheim-Gronau · Dannstadt-Schauernheim

Bild: Christian Schmitt, In: Pfarrbriefservice.de

Nr. **1** 10.01.2026 – 03.02.2026

Annahmeschluss für SB Nr.**2** (01.02.2026-01.03.2026) 15.01.2026

Öffnungszeiten der Kirchen zum stillen Gebet

Dannstadt, St. Michael	täglich ab 9 Uhr
Hochdorf, St. Peter	Di, Do, So, Feiertag 10 – **17** Uhr
Mutterstadt, St. Medardus	Mi, Fr 15 – 16 Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter 06234-7693
Rödersheim, St. Leo	nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231-915230) oder Dr. Hubert Klein (06231-4726)

Wir beten für den Frieden in der Ukraine und weltweit!

monatlich **1. oder 2. Montag**
um 18:00 Uhr in der Kirche St. Medardus in **Mutterstadt**

Jeden 1. **Dienstag** im Monat:
um 18:00 Uhr in der Kirche St. Cäcilia in **Schauernheim**

Jeden **Mittwoch**:
um 18:00 Uhr in der Kirche St. Leo **Rödersheim**
Rosenkranz für Einheit und Frieden in der Welt

Jeden **Freitag** Ökumenisches Gebet um 18 Uhr
abwechselnd in der prot. Kirche in **Assenheim** und in der kath. Kirche St. Peter in **Hochdorf. Nicht in den Ferien**

Gottesdienstordnung vom 10.01.2026 bis 03.02.2026

Samstag	**10.01.**	**Taufe des Herrn – Kollekte für die Sternsingeraktion**
Ho	09:00	Aussendung der Sternsinger
Mu PZ	09:00	Aussendung der Sternsinger
Rö	09:30	Aussendung der Sternsinger
Rö	18:00	Vorabendmesse (Jaimon) mit den Sternsingern * 1. Sterbeamt für Cäcilia Schmitt
Sonntag	**11.01.**	**Taufe des Herrn – Kollekte für die Sternsingeraktion**
Da	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) (Livestream) mit Aussendung der Sternsinger
Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) mit den **Sternsingern**
Ho	11:00	Heilige Messe (Matt) mit den Sternsingern
Montag	**12.01.**	**Montag der 1. Woche im Jahreskreis**
Mu	18:00	Friedensgebet - Wir beten für die Menschen in der Ukraine und der ganzen Welt.
Dienstag	**13.01.**	**Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis**
Ho	18:00	Aussetzung des Allerheiligsten Rosenkranzgebet
Ho	18:30	**Festmesse** zur Woche des Großen Gebets
Mittwoch	**14.01.**	**Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**
Da	18:00	Aussetzung des Allerheiligsten Rosenkranzgebet

Da	18:30	**Festmesse** zur Woche des Großen Gebets * Jahrgedächtnis für Johannes Dell und verstorbene Angehörige * Amt für verst. Angehörige der Familien Welsch, Schäffler und Hubert * Amt für Richard und Elisabeth Hery * Amt für Hilmar Stöcklein und verst. Angehörige
Rö	18:00	**Deutschland betet den Rosenkranz** Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt.

Donnerstag	**15.01.**	**Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis**
Rö	18:00	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe

Freitag	**16.01.**	**Freitag der 1. Woche im Jahreskreis**
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * Jahrgedächtnis für Erwin Bissinger, Anna Kraus, Horst Hauptvogel, Dr. Peter Grobel, Silke Centorbi, Anna Ludwig, Elwira Siedler, Renate Schuster, Helene Igna, Maria Ratka, Hedwig Fassott, Waltraud Kuska, Christine Scherrer.
Ho	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Peter

Samstag	**17.01.**	**2. Sonntag im Jahreskreis**
Ho	17:00	Anbetung
Ho	18:00	Vorabendmesse (Hergl) * Jahrgedächtnis 40. Todestag Pfarrer Alfons Legner * Amt für die Verstorbenen der Familie Kammermeier, Hutter und Heimann, Rudi Stich

Sonntag	**18.01.**	**2. Sonntag im Jahreskreis**
Mu	09:30	**Festmesse der Woche des Großen Gebets** (Hergl) mit dem Kirchenchor **Kollekte für Ortscaritas Mutterstadt**
Rö	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) mit Livestream
Dienstag	**20.01.**	**Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis**
Rö	10:00	**Feierliches Patronatsfest** mit Livestream Festprediger: Pfarrer Volker Sehy ***mit dem Kirchenchor*** Amt für die Pfarrei, alle Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden **Gelübdefest** Rödersheim
Rö	14:30	Sebastianusandacht mit sakramentalem Segen, mit Livestream
Rö	18:30	Heilige Messe als Heilungsgottesdienst mit Livestream
Mittwoch	**21.01.**	**Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis**
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe
Rö	18:00	**Deutschland betet den Rosenkranz** Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt
Donnerstag	**22.01.**	**Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis**
Mu Pro Seniore	15:30	Heilige Messe im Altenheim Pro Seniore

Rö	18:00	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe * 1.Sterbeamt für Michaela Braun * Jahrgedächtnis für Johann Schindler und Familien Sebastian Nicklas und Adolf Schindler * Amt für Franz Pommer und Angehörige

Freitag	**23.01.**	**Freitag der 2. Woche im Jahreskreis**
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * 2. Sterbeamt für Sven König Sterbeamt für Maria Magin, geb. Kunz und Gerd Heller * Jahrgedächtnis für Ruth Mecky, Hermann Kuhn, Carmen Reichel, Käthe Rings, Hildegard Casper, Josef Löwer, Katharina Kötting, Elfriede Vofrei, Eugenie Holzer, Gerda Wendel, Therese Klein, Heinz Koch, Helene Kern, Winfried Kaiser
Ho Prot	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der prot. Kirche in Assenheim

Samstag	**24.01.**	**3. Sonntag im Jahreskreis**
Rö	18:00	Vorabendmesse (Jaimon) * Amt für Edbert Neufeld, Eltern und Schwiegereltern

Sonntag	**25.01.**	**3. Sonntag im Jahreskreis**
Ho	09:30	Heilige Messe (Jaimon)
Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Jaimon) mit Livestream * Amt für Karl Gornik und verstorbene der Familie Gornik

Dienstag	**27.01.**	**Dienstag der 3. Woche im Jahreskreis**
Ho Ho	18:00 18:30	Rosenkranzgebet Heilige Messe
Mu PZ	19:00	Bibelabend der Ökumenischen Bibelwoche 2026 mit Pastor Christian Grigorovic im kath. Pfarrzentrum (Speyerer Str. 53)
Mittwoch	**28.01.**	**Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer(+1274)**
Da Da	18:00 18:30	Rosenkranzgebet Heilige Messe
Rö	18:00	**Deutschland betet den Rosenkranz** Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt
Mu Fuchs-Haus	19:00	Bibelabend der Ökumenischen Bibelwoche 2026 mit Pfr. Knut Trautwein im Pfr.-Fuchs-Haus
Donnerstag	**29.01.**	**Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis**
Rö Rö	18:00 18:30	Rosenkranzgebet Heilige Messe
Mu PZ	19:00	Bibelabend der Ökumenischen Bibelwoche 2026 mit Pfr. Heiko Schipper im kath. Pfarrzentrum (Speyerer Str. 53)
Freitag	**30.01.**	**Freitag der 3. Woche im Jahreskreis**
Ho	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Peter
Mu Fuchs-Haus	19:00	Bibelabend der Ökumenischen Bibelwoche 2026 Claus Kasper im Pfr.-Fuchs-Haus

Samstag	**31.01.**	**4. Sonntag im Jahreskreis**
Ho	18:00	Vorabendmesse (Jaimon) * Jahrgedächtnis für Pfarrer Kurt Mayer

Sonntag	**01.02.**	**4. Sonntag im Jahreskreis**
Mu	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Rö	09:30	Heilige Messe (Hergl) für alle Kommunionfamilien mit Tauferneuerung und **Taufe des Kindes** **Luca Elias Scheinert** Blasiussegen und Kerzenweihe
Da	11:00	Heilige Messe (Jaimon) mit Livestream Blasiussegen und Kerzenweihe * 3. Sterbeamt für Margot Keil

Montag	**02.02.**	**Darstellung des Herrn**
Mu	18:30	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen * Amt für Brigitte und Rudi Magnie, Edeltrud Sohn und Ellen Reinbach.

Dienstag	**03.02.**	**Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis**
Ho	18:00	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe zum Hochfest der Darstellung des Herrn, Blasiussegen und Kerzenweihe
	Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen	
Sch	18.00	Friedensgebet

Informationen

Homepage der Pfarrei Hl. Sebastian

www.hl-sebastian.de Schauen sie doch mal rein**!**
Abonnieren sie den **Newsletter** ganz einfach über unsere Homepage. Dieser erscheint alle 14 Tage.
Wir sind auch in den folgenden **sozialen Medien** präsent:

https://www.facebook.com/pfarreihlsebastian/
https://www.instagram.com/heiliger_sebastian/

Stellenangebote

Aktuell besteht **Personalbedarf in der KiTa Mutterstadt:** Erzieher/innen, Aushilfen, Quereinsteiger. Arbeitsverträge sind befristet und unbefristet möglich. (Vgl. https://www.hl-sebastian.de/pfarrei/stellenangebote)

Krankenkommunion in der Pfarrei

Wenn Sie für sich selbst oder einen Angehörigen die Haus- oder Krankenkommunion oder die Krankensalbung wünschen, melden Sie sich bitte ich im Pfarrbüro Tel. 06231/5742

Die Speisekammer

Die nächste Ausgabe von Lebensmitteln ist am Donnerstag,
29.01.2026 16.45 – 18 Uhr
Nummernvergabe um 16 Uhr
Im Kath. Pfarrzentrum St. Michael
Kirchenstraße 6 in Dannstadt

Wenn sie diese wichtige Arbeit finanziell unterstützen möchten:
Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim
VR Bank Rhein-Neckar DE67 6709 0000 0086 1406 08

Rückblick auf die Weihnachtbotschaften in den Christmetten der Gemeinden in der Pfarrei

„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden den Menschen“ – Diese Worte aus der Weihnachtsbotschaft erinnern uns jedes Jahr daran, was das Fest der Geburt Jesu für uns bedeutet.
Im zurückliegenden Weihnachtsfest feierten viele Menschen in den Gemeinden der Pfarrei gemeinsam diese frohe Botschaft in den jeweiligen Christmetten.
Die Predigten in den Gottesdiensten waren dabei nicht nur eine Reflexion über die Geschichte von Jesu Geburt, sondern auch ein Spiegel der Sehnsüchte und Hoffnungen der Menschen in unserer Zeit. So werfen wir nun einen Blick auf

die Inhalte und Schwerpunkte der diesjährigen Weihnachtspredigten der Gemeinden. Welche Impulse und Gedanken nehmen wir daraus mit auf den Weg in das neue Jahr?
Lassen Sie sich von den vielfältigen Perspektiven und tiefgründigen Einsichten inspirieren:
Leitender **Pfarrer Michael Hergl** feierte die Christmette in Rödersheim. Er ging von der Frage vieler Menschen aus, warum Gott nicht machtvoll eingreift und Kriege und Gewalt beendet. Weihnachten gibt uns keine einfache Antwort auf das ‚Warum', aber es zeigt uns das ‚Wie' Gottes: Gott schickt keinen Racheengel, sondern ein Kind. Er kam als hilfloses, kleines Kind auf die Welt, um die Menschen mit Liebe zu gewinnen. Die Gewalt bricht er nicht durch mehr Gewalt, sondern durch eine Liebe, die sich hingibt. Er ist nicht fern, sondern als Mitleidender bei den Opfern und begegnet uns in ihnen.

Pfarrer Gerhard Matt war mit Diakon Claus Kasper in Dannstadt Zelebrant und erinnerte in seiner Weihnachtansprache an das große Geschenk, das Gott den Menschen macht: Jesus Christus, durch den das Dunkel der Welt erhellt wird. Gott wird als Kind in der Krippe geboren, er macht sich arm und gering. Frieden kann nicht durch Macht und Gewalt kommen, sondern nur durch Menschlichkeit und Liebe. Jede Religion, die Gewalt predigt und ausübt, handelt *nicht* im Sinne Gottes. Gewalt und Gott passen *nicht* zusammen! Gott ist die Liebe, - das zeigt und betont das Weihnachtsfest.

Kaplan Jaimon stellte in seiner Predigt in St. Medadus Mutterstadt die Armut der Geburt Jesu in den Mittelpunkt seiner Auslegung und übertrug dies auf die Bedürftigkeit der heutigen Zeit. „Die Armut in unserer Welt hat viele Gesichter: Es fehlt an Liebe und Mitmenschlichkeit bei zunehmender Einsamkeit der Menschen. So wird Jesus in die Armut der Gegenwart geboren und gibt uns durch seine Menschwerdung Hoffnung," sagte der Kaplan eindringlich.

Generalvikar Markus Magin sprach bei der Christmette in Hochdorf auch über Zuversicht aus der Weihnachtsbotschaft. Dabei nutzte er das Stroh in der Krippe Jesu als Hoffnungszeichen für unsere Welt. „Wir gehen nicht mit leeren Händen vom Weihnachtsfest weg. Jeder Strohhalm aus der Krippe kann Hoffnungszeichen sein für uns und unsere Gesellschaft. Weihnachten wird nicht einfach abgehakt und der Alltag geht weiter. Nein, wir nehmen die Hoffnung aus dem Weihnachtsfest mit in das neue Jahr," erläuterte der Generalvikar.
In den Weihnachtsbotschaften wurde deutlich, dass die Sehnsucht nach Frieden unter den Menschen ungebrochen ist. Die Verantwortlichen in der Pfarrei Heiliger Sebastian hoffen auch auf einen guten Weg in den anstehenden Veränderungen der Pfarreizuschnitte, die derzeit erarbeitet werden. Wir sind weiter als „Pilger der Hoffnung" unterwegs – auch über das Heilige Jahr hinaus.

Sternsingen
– aber sicher!

SCHULE
STATT
FABRIK
Sternsingen gegen Kinderarbeit

Am Wochenende 10.01.2026 und 11.01.2026 sind die Sternsinger wieder in der Pfarrei unterwegs.

Wie in jedem Jahr, möchten wir mit der Aktion ein starkes Zeichen der Solidarität für Kinder und Jugendliche setzen. Die Pfarrei Hl. Sebastian wird mit einem großen Teil des Erlöses wieder das **Projekt Jesús Trabajador (Jesus der Arbeiter)** von Pfarrer i.R. Alois Eichenlaub, Onkel von Pfarrer Hergl, **in Cajamarca, in den Hochanden Perus** unterstützen. Im Stadtrand mit seinen Elendsvierteln fördert es durch eine eigene Volksschule, sowie Kinder- und Jugendpastoral die sozial Benachteiligten und setzt sich für die Achtung der Kinderrechte ein.

Wir freuen uns auf dich!!!

Sebastianus KIDS

Termine der nächsten Kindergottesdienste

11 Uhr

25.01.2026
22.03.2026
31.05.2026

Wo?

kath. Pfarrzentrum Dannstadt
(Kirchenstr.4)

Pfarrei Hl. Sebastian, Kirchenstr.4, 67125 Dannstadt-Schauernheim
Kontakt Kigoteam: pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de)

Kartenvorverkauf ab 12.01.2025 zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro Dannstadt-Schauernheim und an der Abendkasse.

AHOI, Narren an Bord!!

Frauenfasching am 12.02.2026
20:01 Uhr
und
Gemeindefasching am 13.02.2026
20:01 Uhr
im kath. Pfarrzentrum Mutterstadt
Speyerer Straße 53

Kartenvorverkauf am Mittwoch, 07.01.2026
18:00 Uhr im kath. Pfarrzentrum

Telefonisch ab 08.01.2026
bei Frau Grabler 06234/6106

Dannstadt-Schauernheim

Kindertagesstätte St. Michael, Leitung Ksenija Mitic, Tel. 06231-2517
Bibelkreis: Info bei Silvia Hubert, Tel.: 0172/8031312
Chor „Lichtblicke“: Probe montags von 18:15 – 19:45 Uhr
im Pfarrzentrum St. Michael

Kirchenchor St. Michael montags 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael

DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche Bücherei
St. Michael in Dannstadt

Wir haben bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr, der Handarbeitstreff bleibt bestehen!

Jeden letzten Sonntag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Gerne können nach telefonischer Rücksprache **Termine zur individuellen Ausleihe** ausgemacht werden.
Ansprechpartner ist Frau Weinitzke, Tel. 06231/2361

Zeitschriften, Kochbücher, Biographien, Krimis, Thriller, Romane, Kinderbücher und auch Tonies stehen **KOSTENLOS** zur Ausleihe bereit.
Unsere **Onleihe ist rund um die Uhr geöffnet**, ebenfalls **KOSTENLOS!**
Unterlagen zur Anmeldung gibt’s in der Bücherei.

Ü-60 Männerstammtisch: Donnerstag, 15.01.2026 um 10:00 Uhr
Im Pfarrzentrum St. Michael

Auszeit- und Genussnachmittag

Am **14.01.2026** treffen wir uns **um 15 Uhr im Pfarrzentrum Dannstadt** zum Erzählcafe mit dem Thema "Wasser".
In kleinen Gruppen wollen wir uns über unsere Erfahrungen zu positiven wie auch zu weniger erfreulichen Erlebnissen austauschen.
Wäre schön, wenn Sie einen Gegenstand zu unserem Thema mitbringen könnten.
Bitte denken Sie auch an Ihr Kaffeegeschirr.
Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit.
Ihr Kreativteam - Auszeit und Genuss

Hochdorf - Assenheim

Kindertagesstätte St. Peter Leitung Stephanie Mayer, Tel.: 1551
Vermietung Pfarrheim Pfarrbüro 06231/7926 oder 5742
Öffnungszeiten der Kirche St. Peter zusätzlich zu Sonn- und Feiertagen, Di und Do von 10 bis **17** Uhr

DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche Bücherei
St. Peter in Hochdorf

Liebe Lesefreunde,

Die Bücherei ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Sonntag von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Unsere Bücherei veranstaltet am Sonntag, 08.02.2026 einen "Gugemoldag" in unserer Hochdorfer Bücherei, Kirchenstraße. Sie besteht nun schon seit **100 Jahren**, doch sie ist nicht aus der Mode gekommen.
Sie haben von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Die Möglichkeit, unsere Bücherei zu besichtigen und wir bieten Ihnen viele kleine Aktivitäten an:

Z. B. In Büchern stöbern, Kinderbasteln, Gespräche über Bücher und Autoren Kaffee und Kuchen und vieles mehr.
Das gesamte Bücherei-Team freut sich auf einen regen Besuch und viele gute Gespräche mit allen Besuchern.

Ihr Bücherei-Team
Der KÖB HOCHDORF

Achtung
Wir suchen Helfer die das ganz Jahr in der Kirche das Blumen schmücken übernehmen. Frau Walther ist noch dabei und würde sich über ihre Hilfe freuen. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro Hochdorf dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer 06231/7926 oder persönlich.

Mutterstadt

Kindertagesstätte St. Medardus	Leitung Bianca Biello, Tel.: 06234-6961 Friedrichstr. 2, Mutterstadt
Kath. Kirchenchor St. Medardus	Singstunde: dienstags von 19:30-21:00 Uhr
Singschule St. Medardus	Singstunde: dienstags von 16:15-17:00 Uhr
Junger Chor Mutterstadt	Singstunde: dienstags von 17:00-17:45 Uhr Singstunden in Pfarrheim, Friedrichstr. 2

Krankenkommunionbesuche

Die Haus- und Krankenkommunion in Mutterstadt übernimmt die PR i.R. Doris Heiner. Die Besuche erfolgen nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung. Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.

Rückblick auf das Heilige Jahr 2025 – „Pilger der Hoffnung“

Wir laden Sie herzlich ein zu einem besonderen Abend, an dem wir gemeinsam auf das Heilige Jahr 2025 zurückblicken. Unter dem Leitgedanken „Pilger der Hoffnung“ wollen wir die Eindrücke, Erfahrungen und die Romwallfahrt dieses besonderen Jahres noch einmal lebendig werden lassen.

Referent: Leo Sebastian
Ort: Katholisches Pfarrzentrum Mutterstadt
Datum: Montag, 12. Januar 2026
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Vortrag, interessante Einblicke und die Möglichkeit zum Austausch in angenehmer Atmosphäre

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Gemeindeausschuss Mutterstadt

Seniorenkreis St. Medardus

Herzliche Einladung ergeht an alle Senioren für **Mittwoch, den 14.Januar 2026 um 15.00 Uhr** zum Seniorennachmittag im Pfarrzentrum.
Wir laden zum gemütlichen Beieinandersein mit einem Sektempfang und Häppchen an.
Wir lassen in einem kurzen Rückblick das Jahr 2025 passieren und werden eine Vorschau auf das neue Jahr 2026 machen.

Kfd Mutterstadt

Neujahrsempfang

Herzliche Einladung zum **Neujahrsempfang** am **Freitag, den 16. Januar 2026 um 19:00 Uhr** im kath. Pfarrzentrum Mutterstadt.
Gemeinsam möchten wir das neue Jahr in gemütlicher Runde begrüßen.
Freuen Sie sich auf einen Abend des Austauschs und der Begegnung.

Rückblicke:

Filmabend bei der kfd

Am Freitag, den 7. November kamen 14 Frauen im Pfarrzentrum zusammen, um den Film „Gloria“ anzusehen. Er spielte in Venedig im 19. Jahrhundert in einem Waisenhaus für Mädchen und junge Frauen. Jedes der Mädchen erlernte dort das Singen und ein Instrument. Als sich der Papst zu einem Besuch ankündigt, zeigt sich, dass der Organist des Waisenhauses unfähig ist, geeignete Stücke für den hohen Besuch zu komponieren. Die Bitte eines der Mädchen, ihre komponierten Stücke anzusehen und einzuüben, ignoriert der Organist. So üben die Mädchen heimlich bei Nacht und als der Papst kommt, wird der Organist in einen Beichtstuhl gesperrt und die talentierten Frauen bieten einen hinreißenden Auftritt.

In einer anschließenden Diskussion kam zur Sprache, dass nicht nur in Italien vor 200 Jahren Frauen ihr Talent abgesprochen wurde, sondern auch bei uns in Deutschland Komponisten die Stücke ihrer Ehefrauen, die meist talentierte Musikerinnen waren, unter ihrem Namen herausgaben. Frauen traute man kein Talent zu. Eine traurige Tatsache!

Adventstischmesse der kfd

Am Freitag vor dem 1. Advent kamen 42 Frauen ins Pfarrzentrum zu einer Tischmesse der kfd unter dem Thema „Gott ist auf der Seite der Kleinen“. Musikalisch stimmte Bernd Albert am Piano auf die Adventszeit ein.

Zu Beginn wurden die Anwesenden konfrontiert mit 2 Fotos, die Kinder zeigten. Das erste Foto zeigte einen kleinen Jungen, der den Überfall der Hamas im Oktober 2023 überlebt hatte; das zweite Foto zeigte ein Geschwisterpaar aus dem Gazastreifen, das seine gesamte Familie durch einen Luftangriff der Israelis verloren hatte. Auffallend waren die großen Augen der Kinder, die ins Leere starrten.

Ein meditativer Text verdeutlichte uns, dass Trost nur kommen kann von dem Kind in der Krippe, das schon vor 2000 Jahren Partei ergriffen hat für die Kleinen, die Ausgestoßenen und Armen.

An jedem Platz lag ein Bild der sixtinischen Madonna von Raffael. Das farbenfrohe Bild zeigt einen völlig nackten Jesus auf dem Arm der Madonna. Auffallend sind die weit aufgerissenen Augen des gar nicht kindlich wirkenden Jesus, der den Betrachter mit seiner Hilflosigkeit berühren will. Der Maler Raffael hatte das berühmte Bild für einen Kirchenraum gemalt, in dem gegen-

über dem Hochaltar ein Kruzifix hing. Der kleine Jesus mit den traurigen Augen schaut sich bereits als Gekreuzigten an. Krippe und Kreuz gehören zusammen. Vor diesem Hintergrund konnte man nun auch die Kinderfotos aus Israel und Gaza verstehen. Jesus will uns berühren in seiner Hilflosigkeit und seiner Leidensgeschichte.

Gemeinsam beteten wir um Frieden für die ganze Menschheit und darum, dass jeder Einzelne zu einem Werkzeug des Friedens werde.

Pfarrer Hergl feierte mit allen Anwesenden die Eucharistie. Danach kam es zu einem regen Austausch bei Gebäck und Glühwein.

Tambling Messe zur Cäcilienfeier

Der Pfarr Cäcilienverein St. Medardus Mutterstadt aus der Pfarrei St. Sebastian Dannstadt-Schauernheim brachte zu seinem Patrozinium die Missa brevis in B von Chris Tambling zu Gehör. Der stattliche Chor wurde von Dagmar Sold an der Orgel begleitet, sowie einem Blechbläser Quartett und Glockenspiel.

Dirigentin Angelika Grothe konnte einem Text- und notensicherem Chor vorstehen, welcher mit positiver Spannung die Empore füllte. Außer den Messeteilen bereicherte der Chor den Gotterstdienst noch mit dem 8stimmigen Mendelsohn-Satz „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ und weiteren Gesängen. Die zahlreichen Kirchenbesucher belohnten dies mit langanhaltendem Beifall. Zur nachfolgenden Jahresfeier mit Ehrungen verdienter Sängerinnen und Sänger und fördernden Mitglieder ging es dann in das festlich geschmückte Pfarrzentrum, wo mit einem reichhaltigen Mittagessen der erste Lohn für alle bereit stand. Gestärkt eröffnete danach die 1. Vorsitzende Evi Muy den Nachmittag mit den Ehrungen für aktive und fördernde Mitglieder. In Anwesenheit von Pfarrer Hergl, Kaplan Jaimon und Pfarrer i.R. Gerhard Matt galt ihr besonderer Gruß unserer ältesten Sängerin Irmgard Frisch, die mit 94 Jahren noch an den Auftritten des Chors passiv teilnimmt. Für 50 Jahre aktives Singen wurde

Frau Erika Heller mit einem Blumengebinde und einer Urkunde von Bischof Wiesemann geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein konnte Konrad Heller lobende Worte erfahren und den besonderen Dank für seine vielfältige Unterstützung in Chor und Verein. Insgesamt wurden noch weitere 10 Mitglieder für 70, 60, 50, und 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Eine besondere Ehrung war der Chorleiterin Angelika Grothe gewidmet, die ihr 25jähriges Chorleiterjubiläum beim PCV feierte. Evi Muy dankte ihr für die gute Arbeit im Chor und auch in der Singschule. Frau Grothe bedankte sich beim Chor für die Bereitschaft ihre Ideen gewollt und gekonnt umzusetzen. Eine reichlich gefüllte Kaffeetafel beendete diesen harmonisch gestalteten Nachmittag.

Konrad Heller

Nikolaus Tradition in St. Medardus

Seit Jahrzehnten ist es Usus, dass am oder um den 6. Dezember ein Nikolaus den Kindergarten besucht, zur Freude oder ängstlichen Erwartung der Kinder und ihrer Betreuer. Wenn in früheren Jahren der Heilige mit Wattebart, Kapuze und in Begleitung von Knecht Ruprecht mit Rute und Sack erschien, so ist es nun seit vielen Jahren eine Person im Bischofsgewand mit Stab, Mitra und Bischofsring. Darsteller von Nikolaus waren Ordensschwestern, ihre Helferinnen, Priester und wie seit einigen Jahren auch ein Opa als Privatperson. Auf das goldene Buch in seiner Hand sind viele Kinderaugen schon beim Eintritt besonders fixiert. Denn der Eine oder die Andere weiß, da könnte ja mein Name drinnen stehen und eine Ermahnung durch den Nikolaus erfolgen. In diesem Buch liest der Nikolaus aber meist von den Wundern, die mit seinem Namen verbunden werden. Mit den von den Erziehern einstudierten Liedern geht meist ein für beide Seiten bleibender und eindrucksvoller Besuch in der Kita zu Ende. Das Strahlen der Kinderaugen ist dann für den Nikolaus der schönste Lohn.In den Senioren Nachmittagen im Dezember darf der Heilige Mann inzwischen auch nicht mehr fehlen. Adventliche Betrachtungen, Namens- und Gedenktage von Heiligen dieses Monats und das Warten auf die Weihnacht sind hier die seniorengerechten Themen vom Nikolaus. Dass hier, genauso wie in der Kita sein Kommen erwartet wird sollte

auch künftig möglich und angeboten werden. Es sind erhaltenswerte Zeremonien unserer christlich abendländischen Kultur.

Konrad Heller

Rödersheim - Gronau

Kindertagesstätte St. Angela	Leitung Silke Spiess, Tel.: 1415
Pfarrheimvermietung:	Irene Hetterich, Tel.: 915230
Kirchenführung:	nach terminlicher Vereinbarung: 0151/12104542 Sebastian Arnold
Messdiener:	Gruppenstunde am letzten Samstag im Monat im 2. OG Pfarrheim, Hauptstr. 133, erreichbar unter: *weihrauchhelden.st.leo@gmail.com*

DIE BÜCHEREI
St. Leo Rödersheim-Gronau

Liebe Leserinnen und Leser,
wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten am
Sonntag 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
16.30 Uhr – 18.30 Uhr

Telefon 06231/941838
E-Mail: koeb.roedersheim@bistum-speyer.de
Gerne können Sie mich auch privat erreichen:
Traudel Klein, Schneiderstraße. 5, Tel. 06231/4726.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KFD Rödersheim

Frau Isabell Funk, Heilpraktikerin aus Rödersheim-Gronau, hält
Freitag, 30.01.2026
um 19 Uhr im Pfarrheim
einen Vortrag zum Thema
„Auf der Suche nach dem Lebenssinn“

Friederich Nietzsche prägte den Satz: „Wer ein WARUM zum Leben hat, erträgt fast jedes WIE“.
Daher geht es an diesem Abend darum, was uns antreibt im Leben – nämlich zum Großteil der Wille und die Suche nach Sinn. Es geht darum, herauszufinden, was unser „WOZU“ im Leben darstellt, was uns Sinn gibt und was uns auch in krisenhaften Situationen „weitermachen“ lässt.
Mit Leichtigkeit nähern wir uns diesem Thema und stellen uns unter anderem folgende Fragen:
Was stellt einen Sinn in meinem Leben dar? Wie stelle ich mir sinnerfülltes Leben vor? Welche Werte sind mir wichtig? Was berührt mich und spricht mich an im Leben? Und welche Schlüsse kann ich aus all dem ziehen? Und wie kann ich mein Leben sinnerfüllter gestalten?

Dieser Abend findet in Verbindung mit der Kath. Erwachsenenbildung Speyer statt

Nur für Rödersheim gültig:
Informationen zum Einsammeln des Pfarrblattgeldes

für alle Mitbürger, die ihren Sebastiansboten in **Rödersheim-Gronau** durch unser Austrägerteam zugestellt bekommen.
Wir möchten Sie alle darum bitten, dieses Jahr wieder selbst ihren Beitrag zu leisten. Bitte geben Sie den Betrag für die Zustellung des Sebastiansboten (5 Euro) in einen Briefumschlag, versehen mit Ihrem Namen und ihrer Adresse, und werfen Sie ihn im Briefkasten des Pfarrbüros (am Pfarrheim, Hauptstraße 133) in Rödersheim ein.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Bürozeiten und Kontakte

Zentrales Pfarrbüro Hl. Sebastian Kirchenstr. 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim **Sekretärinnen**: Ursula Cebulla, Isabelle Nicklas, Silvia Welsch-Hubert		Tel.: 06231-5742 Fax: 06231-915754
Mo. – Fr. Do.	09:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr	***20.01.26 geschlossen*** ***29.01.26 nachmittags geschlossen***
Kontaktstelle Hochdorf (Silvia Welsch-Hubert) Hauptstr. 53, 67126 Hochdorf-Assenheim		Tel.: 06231-7926
Di.	16:30 – 18:30 Uhr	
Kontaktstelle Mutterstadt (Ursula Cebulla) Speyerer Str. 51, 67112 Mutterstadt		Tel.: 06234-4084 Fax: 06234-2004
Mo. und Fr.	15:00 – 18:00 Uhr	
Kontaktstelle Rödersheim (Isabelle Nicklas) **Hauptstraße 133**, 67127 Rödersheim-Gronau		Tel.: 06231-91141
Do.	09:00 – 11:00 Uhr	***29.01.26 geschlossen***

Mailadresse: **pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de**
Homepage: **www.hl-sebastian.de**
Kennen Sie schon unseren Newsletter, der in der Regel alle zwei Wochen erscheint und mit dem Pfarrbrief per Mail zugesandt wird?
(Bestellung ist auf der Homepage möglich)

Die Kontonummer: DE08 7509 0300 0000 0653 58 der Pfarrei Hl. Sebastian ist ausschließlich für Spendeneinzahlung oder Zahlung zu nutzen (Angabe des Zwecks). Durch Angabe des Namens und ihrer Anschrift im Verwendungszweck bekommen Sie auch eine Spendenquittung.

Pfarrer Michael Hergl	Tel.: 06231-915755 Michael.Hergl@bistum-speyer.de
Kaplan: Pater Jaimon Vaniyapurackal	Tel.: 06231-915756 / 015114880066 Jaimon.Vaniyapurackal@bistum-speyer.de
Diakon Claus Kasper	Tel.: 06231-915749 / 015114879756 Claus.Kasper@bistum-speyer.de

Seelsorgegespräche sind auch immer telefonisch vereinbar.
Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.